

Frühlingserwachen - Igelerwachen

Die Tage werden wieder länger und die Natur erwacht. Das gilt ganz besonders für die Winterschläfer unter den Tieren, die buchstäblich zu neuem Leben erweckt werden. Bereits im März kommen Igel aus ihren Winterschlafnestern hervor. Nach ihrem Erwachen haben sie nichts anderes im Kopf, als die verlorenen Fettreserven wieder anzufressen, haben sie doch im Winter bis zu 40% ihres Gewichtes verloren.

Gut hat es der Igel, der sich sein Winterschlafnest direkt im Komposthaufen eingerichtet hat. Er hat nicht weit, um sich genügend Nahrung zu beschaffen. Als Insektenfresser finden Igel nicht nur Geschmack an Schnecken und Würmern, sondern verspeisen ebenso gerne Tausendfüsser, Laufkäfer und Larven, die in Komposthaufen in grosser Zahl zu finden sind. Das Vorhandensein von Kompostmieten ist wohl mit ein Grund, warum Igel heute grossteils im Siedlungsraum leben. Untersuchungen haben gezeigt, dass Igel Komposthaufen, die für sie zugänglich sind, direkt und sehr gezielt aufsuchen. Glück hat, wer schon einmal einer ganzen Igelfamilie im Kompost Unterschlupf bieten durfte.

Marianne Spirig, Wildtierbiologin und Kompostierberaterin